

Die Malaussène-Trilogie - Wenn alte Damen schießen

von Daniel Pennac

Regie: Philippe Bruehl

Bearbeitung: Sabine Grimkowski

Produktion: SWR 2015, 57 Minuten

Und dann: Vier Morde an alten Frauen innerhalb eines Monats! Außerdem erwischt's noch einen Polizisten. Belleville ist in Aufruhr. Die Polizei ermittelt fieberhaft, denn es geht um Drogenkriminalität, Korruption und kapitales Verbrechen. Eine der vielen verdächtigen Spuren führt zu den Malaussènes, wo einige alte Männer als »Großväter« Familienanschluss gefunden haben. Benjamin Malaussène, der geborene Sündenbock, wird von der Polizei verfolgt, und Julia, seine große Liebe, gerät bei ihrer journalistischen Arbeit in tödliche Gefahr. Doch zum bitteren Ende kommt es noch schlimmer. Als Verlagslektor und Sündenbock vom Dienst in den Editions Tallion hat Benjamin Malaussène schon immer riskant gelebt, wenn sich die Enttäuschung abgelehnter Möchtegern-Dichter bei ihm entlud. Im Auftrag der strengen Verlegerin Reine Zabo muss er in die Rolle des unglaublich erfolgreichen Bestsellerautors J.L.B. schlüpfen, der inkognito bleiben möchte und öffentliche Auftritte scheut. So gibt Benjamin als Double professionell Interviews und erträgt sein Bild als J.L.B. auf Postern in der Stadt. Und dann wird Benjamin während einer Lesung von einer Kugel getroffen. Zufall? Gibt es nicht. Nicht in Belleville.

Benjamin Malaussène: Patrick Güldenber

Thérèse: Lilith Häßle

Clara: Laura Maire

Louna: Natalie Spinell

Julia: Linda Olansky

Caregga: Wolf-Dietrich Sprenger

Van Thian: Jens Harzer

Hede Beck, Boris Burgstaller, Verena Buss, Nico Eleftheriadis, Rudolf Guckelsberger, Johanna Hanke, Andrea Hörnke-Trieß, Ueli Jäggi, Felix Kama, Aron Keleta, Eva Michel, Martin Schley, Walter Schultheiß, Sebastian Schwab, Barbara Stoll, Berthold Toetzke, Linus Treue, Moritz Treue, Elke Twiesselmann, u.a.